

Bürgerstiftung legt Themenschwerpunkt fest: Altstadt im Focus

Die 2017 gegründete Gernsbacher Bürgerstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, unter anderem Projekte des bürgerschaftlichen Lebens, der Kultur, der Bildung, des Denkmalschutzes und des Heimatgedankens in Gernsbach zu unterstützen. Der Anfangskapitalstock der Stiftung beträgt rund 50.000 Euro, wovon jeweils die Stadt Gernsbach als auch die Sparkasse Rastatt-Gernsbach 12.500 Euro eingebracht haben. Hinzu kommt eine erste Großspende von rund 25.000 Euro.

Die Mitglieder des Kuratoriums - Dr. Johannes Arlt, Heinz-Volker Faßnacht, Peter Oetker, und Herr Dr. Wolfgang Tzschaschel - sowie der Gernsbacher Bürgermeister Julian Christ konkretisierten den Stiftungszweck und definierten in ihrer Auftaktsitzung den Erhalt und die Förderung der Altstadt als Themenschwerpunkt. „Unsere Altstadt ist ein historisches Kleinod und hier wollen wir tatkräftig anpacken. Jede eingeworbene Spende kann direkt für die Projektarbeit eingesetzt oder dauerhaft in das Stiftungskapital eingebracht werden“, so Bürgermeister Christ.

Die Erlebbarkeit der Altstadt soll gesteigert werden. Der Denkmalschutz ist hierbei ein wichtiger Aspekt. Die Mitglieder des Kuratoriums sind sich einig: jede gute Maßnahme zählt; private Initiativen sollen deshalb genauso gefördert werden wie öffentliche Maßnahmen.

Die Stiftung möchte durch ihr öffentlichkeitswirksames Handeln und durch ihre Kooperation mit bestehenden Vereinen und Initiativen - wie dem Forum Zehntscheuern oder dem Arbeitskreis für Stadtgeschichte - ihre Begeisterung, mit der sie die Gernsbacher Altstadt voranbringen wollen, nach außen tragen. Durch die eingeworbenen Spenden sollen konkrete Maßnahmen, wie zum Beispiel kleinere Renovierungen oder Installationen, umgesetzt werden, um so die Altstadt weiter zu erhalten und aufzuwerten.